

gar

L'adjectif *gar* (gar kochen) et l'élément – invariable – présenté ici ont la même origine étymologique.

gar + Négation

= überhaupt (voir la fiche "überhaupt")

Ich habe gar keine Lust mehr. Ich weiß gar nicht, wo es sein kann.

Graduatif

ganz und gar = völlig

das sind ja immer diese ganz und gar verkommenen Leute / die mit jedem Tag den Staat mehr zugrunde richten (Bernhard)

gar zu = viel zu

ich wiederholte mir die vorzüge dieses holden wesens nur gar zu gern (Göthe in Grimm)

Particule de focalisation

= sogar

Einkommen oder gar Reichtum bedeuten Nataraj weniger als die Pflege harmonischer menschlicher Beziehungen, als Familie und Freunde, mit denen er den größten Teil seiner Zeit verbringt. (Quelle: Kindler Literaturlexikon)

Sein Anspruch erscheint der Gesellschaft gar als anmaßend, soweit sie ihn überhaupt versteht. (Quelle: Kindler Literaturlexikon)

Die Leidenschaften gar entfernen den Menschen von der Wahrheit. (Quelle: Kindler Literaturlexikon)

X und gar Y = X und erst Y

Die Mäuse sind schlimm genug, und gar die Ratten.

Modalisateur

= wirklich

Dieser Mensch ist gar zu allem fähig. (WDG)

Particule illocutoire

= etwa (voir la fiche "etwa")

Er wird doch nicht gar verunglückt sein. (WDG)

– *Warum nicht gar ?* – Par cette expression figée, le locuteur signifie à l'interlocuteur l'illégitimité de sa remarque ou de sa question.

"'Hat sie denn alles allein gekocht ?" fragte eine andere. "warum nicht gar, wie kann ein mescnh so einfältig fragen." (Arnim in Grimm)